

Nm. am „Wahn“.-

Im Raimundth. Schwejk (mit Pallenberg), mit C. P.

Mit ihr Imperial.- Die Operettensache (ich mit Suz.), und ihre Stimmung auf meine noch übler reflectirend.-

Mit ihr Imper. gegessen.- Völlig unleidlich.- Sie. „Ich werde dadurch nicht weniger unglücklich und nicht mehr als ich bin.“ -

5/11 Früh Dr. Hoffmann, Tonfilmangelegenheiten u. ä.-

- Viel telef., mit Suz.;- sie lädt durch mich C. mit in die Loge;- C. P. zögert, läßt es von mir abhängen.- Schwierigkeit Frau H. (wegen der Loge) zu erreichen. Nervositäten.-

Dict. Briefe;- Correcturen „Wahn“.

Zu Tisch (mit Kolap) Fr. Klimbacher.

Nm. am „Wahn“.-

Mit C. P. Stadttheater („Walzer aus Wien“, Strauß (Bittner, Korngold), Marischka),- Loge, in die verabredetermaßen auch Suz. kam. Alles verlief harmlos; wir fuhren ins Imperial, nachtm. dort; bringe Suz., und dann C. P. nach Hause. C. P. durch die Einladung in die Loge versöhnt und daher etwas schlechtes Gewissen.-

6/11 Dictirt Correcturen (Wahn), Briefe.

Nm. weiter „Wahn“, so ziemlich zu Ende gefeilt;- den Abend allein (nach vielem Telephon).

7/11 Vm. Suz. bei mir.- Vorher tel. O. (Berlin).

Zu Tisch bei Julius. Familie.- Lili Kr.;- schon geschieden (Scheinehe); Concerte in allen Großstädten vor sich; fährt Berlin, wo ich mir ihr Kind ansehen soll.-

Mit Ferry Herzstation; medizinisches (Druck 155) und persönliches.- (Fingergelenkschwellung gichtischer Natur.-)

Las den 2. Theil des Romans von Suz., den sie mir in Abschrift gebracht hatte.-

Kurzer Abschied von H. K., beim Sanat.;- Geschenk für die neue Wohnung.-

Mit C. P. Apollotheater Kino „Singende Stadt“, Kieपुरа, mit ihr Weingartl soup.- Ihre tiefe Verstimmung;- Thränen beim Nachtm.

8/11 Tel. Dora Berlin.-

Vm. dict. die Aenderungen „Wahn“, Briefe etc.-

Zu Tisch Suz. (mit Kolap). Las ihr 2. Capitel der Autobiogr. vor.- Sie blieb bis sechs.-

Zu C. P.; mit ihr Lustspth. Kino, Sous les toits de Paris (Préjean), mit ihr Linde soup.-

9/11 S. Vorm. zum Packen hergerichtet.